

Pressemitteilung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München vom 10. April 2024

Vollversammlung des Migrationsbeirats am 08.04.2024

(10.04.2024) Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München hat sich am 08. April zu seiner zweiten Vollversammlung im Jahr 2024 im großen Sitzungssaal des Rathauses getroffen. Dabei stand zunächst der **Vortrag der Kreisverwaltungsreferentin Frau Dr. Sammüller-Gradl** zu der von ihr geleiteten Behörde und den gesetzlichen Änderungen im Ausländerrecht im Vordergrund. Die Mitglieder konnten einen informativen Einblick in die Organisation des Kreisverwaltungsreferats und in das hohe tägliche Arbeitspensum der Ausländerbehörde erhalten. Hierbei veranschaulichte Frau Dr. Sammüller-Gradl die positiven Entwicklungen in der personell verstärkten Ausländerbehörde, die unter anderem mit einer weitaus höheren Erreichbarkeit sowie einer Verbesserung der Terminvergaben und bürgerfreundlicheren Beratung einher gehen. Zusätzlich stellte die Referentin die drei Säulen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und das ab 26.06.2024 modernisierte Staatsangehörigkeitsrecht vor. Dem unterhaltsam vorgetragenen Input schlossen sich diverse Fragen der Mitglieder und deren Beantwortung durch Frau Dr. Sammüller-Gradl an.

Danach diskutierten die Mitglieder über verschiedene Anträge, von denen einige durch mehrheitlichen Entscheid des Gremiums nun direkt an die Stadtverwaltung adressiert werden. Der Migrationsbeirat **beschloss die Geschäftsordnung mit einer neuen Regelung zu ergänzen, die vorsieht, dass sämtliche Anträge, Pressemitteilungen und sonstige Kommunikation nach außen grundsätzlich in gendergerechter Sprache zu formulieren sind.** Außerdem beantragte das Gremium, die Satzung so zu ändern, dass ein Mitglied des Beirats als **Genderbeauftragte** von der Vollversammlung gewählt wird. Weiterhin einigte sich der Migrationsbeirat darauf, **einen Antrag zu einem mehrsprachigen Welcome-Info-Paket** in den Fachausschüssen zu verfeinern, um ihn in der kommenden Vollversammlung verabschieden zu können. Mit dem **Antrag „Religiöse Vielfalt lokal gestalten – Religiöse Vielfalt in München beleuchten“** tritt der Migrationsbeirat dafür ein, bedeutende festliche religiöse Anlässe im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Herr Marian Offman, ehrenamtlicher Beauftragter für den interreligiösen Dialog der Landeshauptstadt München, wies in seinem Wortbeitrag darauf hin, dass zwei Anträge des Münchner Stadtrats zu Sichtbarmachung des jüdischen und muslimischen Lebens in absehbarer Zeit kommen werden, die sich umfassend und tiefgreifend mit der Thematik beschäftigen. Der Migrationsbeirat signalisiert mit dem Beschluss, wie wichtig es ihm ist, dass sich religiöses Leben und religiöse Vielfalt im Stadtbild etablieren.

Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats
Sendlinger Straße 1, 80331 München
Telefon: 089/ 233 - 92558
E-Mail: migrationsbeirat@muenchen.de
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München besteht aus 50 nichtdeutschen oder eingebürgerten Münchnerinnen und Münchnern. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.

Zu später Stunde fanden schließlich noch zwei **Wahlen für die Besetzung von Ausschusssprecher*innenposten** statt. Dabei wurde Herr Martin Canales zum stellvertretenden Sprecher des Ausschusses für Kultur, Sport, Religion, interkulturellen Dialog und interreligiösen Dialog gewählt. Frau Tatiana de Sousa Mendonca Mischek nimmt neuerdings die Aufgabe als Sprecherin des Ausschusses für Aufenthalts- und Zuwanderungsrecht mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik wahr. Feierlich verabschiedet in dieser Funktion wurde Frau Tina Garway.

Im Namen des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München

Dimitrina Lang,

Vorsitzende

Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats

Sendlinger Straße 1, 80331 München

Telefon: 089/ 233 - 92558

E-Mail: migrationsbeirat@muenchen.de

www.migrationsbeirat-muenchen.de

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München besteht aus 50 nichtdeutschen oder eingebürgerten Münchnerinnen und Münchnern. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.